



## Objektorientierte Programmierung

### Allgemeine Modulbeschreibung

4. Version vom 05.03.2013

#### Identifikationsnummer:

INF.00677.04

#### Lernziele:

Die Studierenden sollen:

- die grundlegenden Konstrukte objektorientierter Programmiersprachen erlernen
- Grundkonzepte von Programmiersprachen verstehen
- die gelernten Sprachkonstrukte sinnvoll und mit Verständnis anwenden
- objektorientierte Grundkonzepte verstehen und anwenden
- kleinere objektorientierte Programme selbstständig schreiben

#### Inhalte:

1. Einleitung
2. Variablen, Zuweisung, Hintereinanderausführung
3. Basisdatentypen und Ausdrücke
4. Einfache Ablaufsteuerung
5. Prozeduren
6. Gültigkeitsbereiche und Blöcke
7. Ausnahmebehandlung
8. Zusammengesetzte Datentypen
9. Klassen
10. Parametrisierte Klassen
11. Vererbung und Polymorphien

#### Verantwortlichkeiten (Stand 16.01.2013):

Fakultät	Institut	Modulverantwortliche/r
Naturwissenschaftliche Fakultät III - Agrar- und Ernährungswissenschaften, Geowissenschaften und Informatik	Informatik	Prof. Dr. Wolf Zimmermann

#### Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 05.04.2013):

Abschluss	Studienprogramm (Leistungspunkte)	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Geographie 180 LP ab WS 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/125
Bachelor	Informatik 180 LP ab WS 2006	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/160
Bachelor	Mathematik mit Anwendungsfach 180 LP ab WS 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/154

Abschluss	Studienprogramm (Leistungspunkte)	empf. Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Physik 180 LP ab WS 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/136
Bachelor	Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) 180 LP ab WS 2006	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/150
Bachelor	Wirtschaftsmathematik 180 LP ab WS 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/152
Bachelor	Bioinformatik 180 LP ab WS 2007	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/170
Lehramt Gymnasien	Informatik (Gymnasium) ab WS 2007	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens- relevant
Lehramt Sekundarschulen	Informatik (Sekundarschule) ab WS 2007	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens- relevant
Lehramt Förderschulen	Informatik (Sekundarschule) ab WS 2007	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens- relevant
Bachelor	Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) 180 LP ab WS 2008	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/150
Bachelor (2-Fach)	Kernfach Wirtschaftsinformatik (Core Subject Business Information Systems) 120 LP ab WS 2008	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/90
Bachelor (2-Fach)	Grundlagen Wirtschaftsinformatik (Fundamentals Business Information Systems) 60 LP ab WS 2008	3.	Pflichtmodul	Benotet	5/55
Bachelor	Geographie 180 LP ab WS 2011	1.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/125
Bachelor	Physik 180 LP ab WS 2012	1.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/138
Bachelor	Informatik 180 LP ab WS 2012	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/155
Bachelor	Bioinformatik 180 LP ab WS 2012	1.	Pflichtmodul	Benotet	5/170
Lehramt Gymnasien	Informatik (Gymnasium) ab WS 2012	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens- relevant
Lehramt Sekundarschulen	Informatik (Sekundarschule) ab WS 2012	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens- relevant

WS ... Wintersemester  
SS ... Sommersemester

Abschluss	Studienprogramm (Leistungspunkte)	empf. Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Wirtschaftsmathematik 180 LP ab WS 2013	1.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/142
Bachelor	Mathematik 180 LP ab WS 2013	1.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/149
Bachelor	Geographie 180 LP ab WS 2013	1.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	0/125

WS ... Wintersemester  
SS ... Sommersemester

### Teilnahmevoraussetzungen:

#### obligatorische Teilnahmevoraussetzungen:

keine

#### wünschenswerte Teilnahmevoraussetzungen:

keine

### Dauer:

1 Semester

### Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

### Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

### Leistungspunkte:

5 LP

### Lehrsprache:

Deutsch

### Modulbestandteile:

Lehr- und Lernform	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Bearbeitung der Programmieraufgaben/Selbststudium	0	90	Wintersemester
Rechnerübung	2	30	Wintersemester

### Studienleistungen:

- Mindestens 50% der erreichbaren Punkte fuer die Hausaufgaben
- erfolgreiches Testat zur Programmierung (die genauen Details werden in der ersten Vorlesung bekanntgegeben)"

### Vorleistungen:

- keine

## Modulleistungen:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündl./schriftl. Prüfung	mündl./schriftl. Prüfung	mündl./schriftl. Prüfung	100%

## Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: spätestens am Ende der vorlesungsfreien Zeit des Semesters
- 1. Wiederholungstermin: spätestens am Ende der vorlesungsfreien Zeit des folgenden Semesters
- 2. Wiederholungstermin: erst nach Wiederholung des Moduls und falls insgesamt weniger als 8 zweite Wiederholungen in Anspruch genommen wurden.